

Alfons Haider

>> Xmas Street 5

Gerhard Bronner

Joesi Prokopetz

>> Born to Dance

Wiener Tschuschenkapelle u.v.a.

12 | 2006 | 1 | 2007



#### Backstage

Mit unserer Arbeit für das Theater Akzent wollen wir inhaltliche und funktionelle Erweiterung schaffen. Funktionell ergänzen wir den Eisernen Vorhang mit der Möglichkeit der Projektion, die sowohl in der Einlasszeit vor der Aufführung als belebtes Bild dienen kann und darüber hinaus bei Aufführungen und Veranstaltungen interessante visuelle Möglichkeiten bietet.

Die Gestaltung des Eisernen Vorhangs verbindet Malerei mit einer Videoprojektion. Beide gestalterischen Elemente zeigen etwas, was man auf dem Theater nicht sieht oder hört. Unser Video "Backstage", schwarz/weiß und stumm, ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen – auf den Toningenieur, den Putztrupp, die Arbeit im Büro. Die Bemalung des Vorhanges zitiert Regieanweisungen.

Wir hoffen, dass unsere Arbeit – wie eine Russische Puppe – ein Geheimnis preisgibt, um auf das nächste Geheimnis hinzuweisen.

Johanna & Helmut Kandl

Weihnachten steht vor Tür, ein Anlass über Geschenke nachzudenken, vielleicht ist Ihnen da unser neuer Spielplan, der bereits das Januarprogramm sowie eine erste Vorschau für Februar 2007 beinhaltet, eine willkommene Hilfe und Sie machen ihren Familienmitgliedern und Freunden mit Eintrittskarten für eine der nächsten Vorstellungen eine kleine Freude. Aber schauen Sie auch auf sich selbst, gönnen Sie sich zwischen Weihnachtsfeiern und Punschhüttenhesuchen einen unterhaltsamen Ahend hei Alfons Haider's Weihnachtsshow oder dem erfolgreichen Musical "XMAS Street 5" des Performing Center Austria oder feiern Sie den Jahreswechsel mit Gerhard Bronner oder Joesi Prokopetz. Im neuen Jahr heißt es dann wieder das Tanzbein schwingen, aber nur passiv, denn was die Show "Born to Dance" auf die Bühne bringt, ist sicherlich ob der akrobatischen Leistung nur in geringen Teilen nachahmenswert. Bevor es dann im Februar einen Kabarettschwerpunkt geben wird, spielt endlich wieder einmal die Wiener Tschuschenkapelle mit neuem Programm groß auf.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfülltes Jahr 2007 wünscht Ihnen Wolfgang Sturm

### Die Weihnachtsgeschichte

nach Charles Dickens mit Bruno Thost als Ebenezer Scrooge



Ebenezer Scrooge hasst Weihnachten und überhaupt Menschen. Er lebt nur für seine Arbeit und hat keine Freunde, nur einen Neffen, der ab und zu bei ihm vorbeischaut. Als Scrooge am Tag vor Weihnachten ins Bett geht, erscheint ihm der Geist seines Kanzlei-Partners im Traum. Dieser kündigt ihm an, dass ihn in dieser Nacht drei Geister heimsuchen werden. Scrooge erschrickt, beruhigt sich aber wieder,

weil es in seiner nüchternen Welt natürlich keine Geister gibt. Aber diese Geister der Weihnacht, die ihm begegnen, unternehmen Reisen in seine Kindheit und Jugendzeit, in die Gegenwart und die Zukunft und lehren Scrooge schließlich, ein besserer und großzügigerer Mensch zu sein. Nicht nur zur Weihnachtszeit...

ab 5 Jahren

02.12.2006 Beginn 14.30 und 16.15 Uhr Euro 15,-/13,-/11,-/9,-

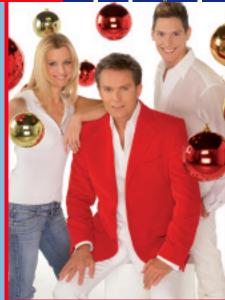
**Premiere** 

7. 6. 9. 15. 16. 17. 21. 22.



#### **Mein Fest**

Die neue Alfons Haider Show



Am 11.11. um 11 Uhr 11 wird bekanntlich der Fasching beginnen. Leider kann man die närrische Zeit bis zum Aschermittwoch nicht ungestört durchfeiern, da sie plötzlich und unerwartet von Weihnachten unterbrochen wird. Aber so schlimm ist das auch nicht. Die dunklen Jahre, in denen die stille Nacht nur vom leisen Knacken der Vanillekipferln und dem gemütlichen Knistern brennender Weihnachtsbäume belebt wurde, sind inzwischen Vergangenheit. Alfons Haider entspricht wohl nicht ganz der üblichen Vorstellung vom Weihnachtsmann. Kein Bauch, kein Bart, keine rote Nase, und er kommt auch nicht durch den Kamin - schon weil es auf den meisten Bühnen gar keinen gibt. Aber das Wichtigste ist doch, dass er seinem Publikum eine Menge Geschenke mitbringt: Scherz und Schmäh, Lieder und Gschichterln. Begleitet von himmlischen Engeln zieht er wieder einmal alle Register seines Könnens und präsentiert eine Christmas-Show, die den Tannenbaum zum Swingen bringt und alle Kerzen höher schlagen lässt. Flott, gagreich und mit viel Musik wird es zwar nicht gerade eine stille Nacht, wenn er auf die Bühne kommt, aber ein echter Festtagsschmaus für alle Ohren. Ein Abend mit Alfons Haider ist also ein Pflichttermin für jeden, der den frommen Wunsch Fröhliche Weihnachten ernst meint. (Prof. Peter Orthofer)

**07.12.2006** Beginn **19.30 Uhr** Euro **40,**-/**36,**-/**32,**-/**28,**-/**24,**-/**21,**- weitere Termine: **06.** | **09.** | **15.** | **16.** | **21.** | **22.12.2006** jeweils **19.30 Uhr** sowie **17.12.2006** Beginn **16.00** und **19.30 Uhr** 

#### **Xmas Street 5**

Performing Center Austria

Dezember Premiere

13. 14. 15. 19. 20.

Es ist Vorweihnachtszeit. Irgendwo auf der Welt treffen sich Evelyn (sprich. evil Lyn), die Vertreterin der schlechten Seiten im Menschen, und Goodman, der Vertreter der guten Seiten im Menschen, um über die Ausnahmesituation der Vorweihnachtszeit zu diskutieren.

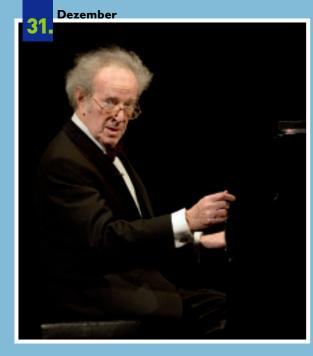
Evelyn freut sich über diese spezielle Zeit, weil sie dabei immer sehr gut unterhalten wird, kommen doch in dieser Zeit die wirklich schlechten Seiten der Menschen am besten. heraus. Goodman jedoch ist überzeugt, dass gerade in der Vorweihnachtszeit die positiven Seiten der Menschen viel besser ersichtlich sind.

Zwei gänzlich konträre Ansichten, die beide zu leidenschaftlichem Streit veranlässt, bis Evelyn eine Wette vorschlägt: Lass uns ein Haus irgendwo auf der Welt auswählen und anhand deren Bewohner beobachten, ob die negative oder positive Seite die Oberhand behält!

Eines der erfolgreichsten Projekte in Tanz, Gesang und Schauspiel für talentierte Jugendliche von 10 bis 18 Jahren geht in sein siebentes Jahr - das Xmas Projekt des Performing Center Austria!

13. | 19. | 20. 2.2006 Beginn 19.30 Uhr Euro 27,-/23,-/19,-/13,-

13. | 14. | 15. | 20.12.2006 Beginn jeweils 10.00 Uhr | 19.12.2006 Beginn 15.00 Uhr



#### Silvesterabend mit Gerhard Bronner

Was Sie an diesem Silvester-Abend erwartet? - Wer wüsste das besser, als "der Bronner" selbst: "Das Silvester-Programm 2006/07 gibt es eigentlich gar nicht. Wenn der Bronner die Theaterbühne betritt, hat er – abgesehen vom Jahresrückblick – nur eine sehr undeutliche Ahnung, was er dem Publikum diesmal vorzusetzen gedenkt. In seiner Begrüßungs-Conference ist immer eine subtile Pointe versteckt. Wenn die nicht beim Publikum ankommt, dann weiß er, dass er a) langsamer sprechen, b) nach jeder Pointe eine Pause machen, und c) altes, x-tausendfach erprobtes Material vortragen muss. Sollte aber die besagte Pointe gleich ankommen, dann wird das Niveau des Abends zumindest auf abgeschlossene Mittelschulbildung angehoben. In jedem Fall gibt es in beiden Versionen einige namhafte Fixstarter. Es wäre ja kein Bronner-Abend ohne den "G'schupften Ferdl", den "Halbwilden", den "Papa, der's schon richten wird", ohne unzählige Anekdoten und ohne weitere Klassiker aus 60 Jahren österreichischer Kabarett- und Musikgeschichte. Was allerdings genau serviert wird, liebes Publikum, das hängt – siehe oben – nur von Ihnen ab ... "PROSIT!

- Ihr Gerhard Bronner

31.12.2006 Beginn 16:00 und 19.00 Uhr Euro 48,-/44,-/40,-/36,-/32,-/28,- \*



#### Silvestergala 2006 mit Joesi Prokopetz

Der beste Prokopetz, den es je gab! Das ist ein Jahresausklang, bzw. ein Jahresbeginn vom Feinsten: Im festlichen Rahmen bringt Prokopetz nicht nur das Beste aus 10 Jahren, sondern auch Ausschnitte aus seinem "Special" und aus seinem aktuellen Kabarett-Programm "Ansichten eines Klons". Die besten Sager, die speziellsten Episoden, die bissigsten Satiren - und das alles in der unverwechselbaren Art des Joesi Prokopetz. Und bitte wundern Sie sich nicht, wenn kurz sogar Herr Alfons Rädl vorbeischaut ... Gönnen Sie sich zu Silvester ruhig das Beste. Prosit!

31.12.2006 Beginn 22.45 Uhr Euro 58,-/53,-/48,-/43,-/38,-/33,- \*





2006 2007 Jänner Dezember

Dezember 2006

Beginn **9:00 und 10:45 Uhr** € 7,-

€ 15,-/13,-/11,-/9,- \* 14:30 und 16:15 Uhr

Premiere

Juniorabo 1–2

Schülerabo 1–2

Die Weihnachtsgeschichte« nach Charles Dickens

Beginn **19:30 Uhr** € 16,-/14,-/9,-/6,- \* Helly Möslein und Hermann Leopoldi »Fahr ma nach Kentucky«

VT-Abo II

Premiere

**19:30 Uhr** € 40,-/36,-/32,-/28,-/24,-/21,-Beginn 19:30 Uhr | 17.12. 16:00 & 19:30 »Mein Fest« – die neue Alfons Haider Show Weitere Termine,

9







22

Beginn **19:30 Uhr** € 12,-

Jugendtheater aus Novi Sad

»Belgrad damals und Heute« in serbokroatischer Sprache Jovan Sterija Popovic »Beograd nekad i sad«

Kärntner Advent – Grenzlandchor Arnoldstein Beginn **15:00 Uhr** Karten Tel: 01/713 04 57 \*

Beginn 11:30 Uhr und 14:00 Uhr 10.

**Geschlossene Veranstaltung** 

**≫Das Dschungelbuch**

<mark>ლ</mark> Premiere

Beginn **19:30 Uhr** € 27,-/23,-/19,-/13,

**»Xmas Street 5**≪ Performing Center Austria Weitere Vorstellungen:

13.











Silvesterabend mit Gerhard Bronner € 48,-/44,-/40,-/36,-/32,-/28,- \* Beginn **16:00** und **19:00 Uhr** 

\* Beginn **22:45 Uhr** € 58,-/53,-/48,-/43,-/38,-/33,-Silvestergala 2006 mit Joesi Prokopetz

Jänner 2007

# Premiere

19.

Beginn **19:30 Uhr** 

**Born to Dance** – Die Tanz-Sensation! € 38,-/32,-/26,-/20,

13 12.

Beginn **19:30 Uhr** € 29,-/25,-/21,-/17,-

>> Sindbad der Seefahrer << Orientalisches Tanztheater

17. 16.

18. 19.

20.

Premiere

Beginn 9:00 und 10.45 Uhr €

Schülerabo 1–8

Juniorabo 1-2 Beginn **14:30** und **16:15 Uhr** € 15,-/13,-/11,-/9,-\*

Lilly und der Zeitgeist Familienmusical von und mit Soulrakete und Stimmwunder **Juci Janoska** 

24, 25, 26,

Beginn **19:30 Uhr** € 16,-/14,-/9,-/6,-

\*

Ronald Harwood **Quartetto** von

VT-Abo I-III

Beginn **19:30 Uhr** € 17,-

Wiener Tschuschenkapelle mit neuem Programm

29.30.

Beginn 9:00 und 10:45 Uhr - ausverkauft

»Das Dschungelbuch«

Vorschau Februar 2007

2007 Lukas Resetarits »XXII« 2. 2007 und 2.

**Hernan Toledo** 

Alfred Dorfer »fremd« 2. 2007 . und 15. 14.

2007 Alf Poier »Kill Eulenspiegel« -22. 2. 2007 Roland Düringer »ab 4,99« pun



#### Sindbad der Seefahrer

Orientalisches Tanztheater

Die Tanzgruppe AL AHRAM unter der Leitung von Nabil und Ingrid Barsoum arbeitet seit Jahren an der Schnittstelle zwischen österreichischer und arabischer Kultur.

Mit dem Projekt "Sindbad der Seefahrer" wird ein Einblick in die arabische Kulturgeschichte gegeben, diesmal in die Zeit um ca. 1000 nach Christi Geburt. Auf den verschiedenen Schauplätzen von Sindbads Seereise werden die regional typischen Lebensbilder mit authentischer Musik und den dazugehörigen Kostümen und Tänzen gezeigt.

**12.** | **13.01.2007** Beginn **19.30 Uhr** Euro **29.** –/**25.** –/**21.** –/**17.** –



#### Lilly und der Zeitgeist

Familienmusical von und mit Soulrakete und Stimmwunder **Juci Janoska** 

Ein poppiges Musical über die Probleme eines Mädchens mit ihren trendigen Eltern und deren nicht vorhandener Zeit. Lilly findet auf dem Dachboden einen alten Teddybär, der ihr bester imaginärer



Freund wird. Eines Nachts beobachtet sie, wie ein schleimiger Zeitgeist aus der alten Wanduhr kommt und ihren Eltern im Schlaf die Zeit absaugt. Sie folgt ihm durch die Uhr ins Zeitreich, wo der Teddy Eddybär zum Leben erwacht. Werden die beiden den eingebildeten Zeitgeist überlisten können?

ab 5 Jahren 20.01.2007 | 14.30 und 16.15 Uhr Euro 15,-/13,-/11,-/9,-





#### **Born to Dance**

Die Tanz-Sensation!

Eine Reise in die faszinierende Welt des Tanzes und der großen Revueshows rund um die 50er. Fetziger Rock 'n' Roll, rhythmischer Afro Jazz, schwungvoller Swing, leidenschaftlicher Tango, heißer Flamenco, atemberaubender irischer und klassischer Stepptanz. Nostalgie pur, mit dem großen "Good Old Time Special" Highlight. Ganz wie in alten Zeiten, in denen Stars wie Gene Kelly, Fred Astaire und Ginger Rogers die Welt eroberten, zeigt Dance Empire International Entertainment mit Tänzern und Akrobaten aus den besten Tanzkompanien und Zirkusprogrammen der Welt, unter der Leitung des bekannten russischen Choreographen Arthur Kolmakov ein Tanzakrobatik-Spektakel, das keine Wünsche offen lässt und neue Maßstähe setzt

BORN TO DANCE - dynamische, tänzerische Darbietungen, beeindruckende akrobatische Einlagen, ausdrucksstarke Choreographien, wunderbare Musik, viel Fantasie und die absolute Energie des Ensembles.

10. | 19. | 23.01.2007 Beginn 19.30 Uhr Euro 38,-/32,-/26,-/20,-

#### Jänner Wiener Tschuschenkapelle

mit dem neuen Programm

Auch bei der Eröffnung des Theater Akzent vor 17 Jahren waren sie dabei. Und das Publikum war begeistert. In der Zwischenzeit haben sie neun Tonträger produziert, sind um die halbe Welt gereist, haben in der Staatsoper und mit den Wiener Philharmonikern gespielt,

Sevdalinke, Zigeunerfeuriges, "Ruskaja" und Rembetiko, alles in neuem Gewand, virtuos gespielt, mit Schmäh vorgetragen.

Keine billige Unterhaltungsschiene, kein Klamauk, keine niveaulose Anbiederei. Bei einem Konzert der Wiener Tschuschenkapelle wird Ihnen nicht fad.

Slavko Ninič

Moderation, Gitarre, Gesang

Mitke Sarlandziev Akkordeon, Gesang Hidan Mamudov

Klarinette, Gesang

Maria Petrova Percussion

Jovan Torbica

Kontrabaß. E-Bass

Ahilea Durcovski Tontechnik

27.01.2007 Beginn 19.30 Uhr Euro 17,-





# Kommt Zeit, kommt "Trost und Rat"

mit Dr. Ostbahn

Willi Resetarie

jeden Sonntag, 13.00 auf Radio Wien.

wien.ORE.at

89.9 und 95.3

# wiener stadthalle halle F dez 2 www.silvester2006

tickets service

www.stadthalle.com

Karten an den Kassen der Wiener Stadthalle, bei allen Vorverkaufsstellen mit Anschluss an ATO oder Wien-Ticket sowie bei allen Vertriebsstellen von ÖTicket i Tel 01 96 0 96 l Kartenvorverkauf ab 6. November I tickets@stadthalle.com

## **HAARENTFERNUNG**



Vor oder nach dem THEATER ins

## LA GOUDOLY

Ristorante Italiano

Öffnungszeiten Mo-So 11°°-24°°
Mommsengasse 2 Ecke Theresianumgasse

1040 Wien, beim THEATER AKZENT Tel/Fax: 01/504 69 00

www.la-gondola.at

### TICKETS 01/50165/3306 FAX 01/50165/3399 e-mail akzent@akzent.at WWW.akzent.at TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen spätestens acht Tage vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Fax, E-mail oder Kreditkarte bestätigt, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten gegen einen

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M

1. Jahrgang, 2. Ausgabe / Dezember 06/Jänner 07

Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das theater-akzent-Programm? Dann lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns ganz einfach Ihre Postanschrift.

Fotos: Bronner und Prokopetz: Künstlerbüro | Sindbad: Tanzgruppe Al Ahram | Weihnachtsgeschichte: TDM | Alfons Haider: Inge Prader | Lilly: Andreas Mueller Tschuschenkapelle: Michael Winkelmann | Born to Dance: Ewald Schadauer | XMAS Street 5: Performing Center Austria | Eiserner Vorhang: Bruno Klomfar | Grafik: Werner Korn















IMPRESSUM: AKZENT Spielplan - Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399 Herausgeber und Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm

Spesenersatz von € 4,- pro Bestellung per Post zu. Karten gibt es auch bei der ÖGB-Kartenstelle (Hohenstaufeng. 10), in den Filialen der BANK AUSTRIA oder in allen Österreich Ticket-Verkaufsstellen. Ermäßigungskarten gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit \* bezeichnete Vorstellungen). Abendkasse DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. Öffentliche Verkehrsmittel U1 (Station Taubstummeng.), Straßenbahn Linie D (Stationen Belvedere oder Plösslgasse), Autobus Linie 13. Tiefgarage steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe der freien Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem

Theater) Das theater akzent ist behindertenfreundlich gebaut.